

Dein Löwen-Coaching – entfessele die Löwen in deinem Verein

„Innovation entsteht, wenn Erwachsene wieder spielen dürfen wie Kinder.“

Ihr benötigt in eurem Verein neue Ideen und Impulse? Ihr möchtet euch und eure Angebote weiterentwickeln, einen Wandel vollziehen oder euch neu aufstellen? Dann kann dieser **Krea(k)tiv-Workshop** ein erster Kick-off sein!

Mit diesem **Leitfaden** erhältst du eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und kannst damit eigenständig einen Kreativitäts-Workshop nach der Löwen-Strategie mit deinem Vereinsvorstand durchführen. Eine Person muss dabei die Rolle des Moderators einnehmen und die folgenden vier Phasen anleiten und erklären. Sei dabei offen für neue Impulse und Methoden, auch wenn manche Anweisung auf den ersten Blick möglicherweise etwas „abstrus“ und „kindisch“ wirkt.

Wichtig: Vor der Durchführung des Workshops sollte jeder Teilnehmer die Löwen-Fabel aus dem Buch „Das Löwen-Coaching“ gelesen haben. (Lesezeit der reinen Fabel ca. 45 Minuten) So sind alle auf dem gleichen Kenntnisstand und haben die Coaching-Methode bereits kennen gelernt und wissen, wohin die Reise geht.

1 Vorbereitungs-Phase (Orientierung)

Probleme, Ziele und Fragestellung gemeinsam festlegen:
Wo soll es hingehen? Was ist die Aufgabenstellung?

Methode:

Schaffe eine entspannte und kreative Atmosphäre:

- Nutze „Klassische“ Musik mit einer langsamen und beruhigenden Taktfrequenz, um schon vor Beginn des Workshops beim Betreten der Teilnehmer des Raumes eine entspannte Atmosphäre zu generieren.
- Atemübung: Jeder führt fünf tiefe Atemzüge zur Entspannung in seinem eigenen Tempo durch. (Bauchatmung)
- Nutze möglichst viel die Kreativfarbe Blau: Blauer Power-Point Hintergrund auf dem Beamer, blaue Post-it's, Workshop unter blauem Himmel,...
- Klärt nun gemeinsam das Ziel des Workshops und welche Vereinsprobleme ihr lösen wollt. Idealerweise haltet ihr eure Ergebnisse und Fragestellung auf einem Flipchart fest.

2 Ideenfindungs-Phase (Ideengenerator)

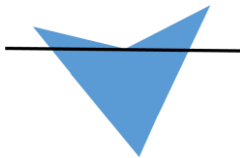
Ideen finden mit ausgewählten Krea(k)tiv-Methoden:
Was wäre möglich/ideal/vorstellbar/wünschenswert?

Methode:

- Der Moderator erklärt die fünf Regeln für den Ideengenerator (1. Alle Ideen sind erlaubt, 2. Anknüpfen an die Ideen der Vorredner ist möglich, 3. Keine Kritik oder Fragen in dieser Phase, 4. Alles wird visualisiert/aufgeschrieben, 5. Spinnen ist erwünscht, ja sogar Pflicht)
- Warm-Up-Übung: Was kann ich alles mit 100.000 (Tennis-) Bällen machen? – Dies oder eine ähnliche offene Wie-Frage wird auf einem Flipchart visualisiert. Jeder bekommt einen Post-it-Block und einen Stift. Wer eine Idee hat nennt diese und schreibt sie anschließend in Stichworten auf sein Post-it und klebt es auf das Flipchart. Idealerweise führt man die Übung stehend im Halbkreis vor dem Flipchart aus.

Separator: Zur Beendigung dieser Phase und zur Vorbereitung der nächsten Übung wird folgende Denk-Aufgabe gestellt: Wie kannst du ein Viereck mit einer geraden Linie in drei Teile zerteilen?

Lösung:



- Kopfstandmethode: Wie können wir unsere Mitglieder loswerden? Diese oder eine ähnliche Frage, welche in der 1. Phase erarbeitet wurde, wird auf dem Flipchart als „Antifrage“ visualisiert. Nun wird genau wie bei der vorigen Übung mit Post-its und Stift Ideen gesammelt.

Separator: Partnerweise und zeitgleich sollen die Teilnehmer ihre Handynummer rückwärts aufsagen.

- Den Kopfstand wieder drehen zur vorigen Antifrage: Jetzt werden die Ideen von der vorigen Frage wieder ins Positive umgedreht. Jeder Teilnehmer nimmt sich dazu sein Post-it und formuliert das positive Gegenteil.

Hinweis: Die folgenden Phasen 3 und 4 können auch in einem weiteren Workshop durchgeführt werden, da die beiden vorigen Phasen oftmals viel Zeit in Anspruch nehmen.

3 Ideenbewertungs-Phase (Optimierung)

Gesammelte Einfälle hinterfragen und optimieren, Auswahl treffen und Lösungsansätze entwickeln: Was gilt es zu beachten/berücksichtigen/bedenken? Was bringt uns weiter?

Methode:

- Bewerten und Priorisieren der gesammelten Ideen. (dafür hat jeder fünf Klebepunkte zur Verfügung, welche individuell auf die Ideen auf dem Flipchart geklebt werden) Dadurch entsteht eine Rangfolge mit den besten Ideen, welche nun genauer unter die Lupe genommen und weiterentwickelt werden können.
- Es wird eine SWOT-Analyse durchgeführt (Prüfung auch Stärken / Schwächen und Chancen und Bedrohungen)

4 Handlungs-Phase (Realisierung)

Aufgaben und Maßnahmen konkret festlegen, terminieren und durchführen, handfeste Ergebnisse verwirklichen: Wie ließe sich das umsetzen? Was wäre notwendig dafür? Wer könnte unterstützen?

Methode:

- Es wird eine (Online-) Befragung der Mitglieder durchgeführt, um für die geplanten Ideen und Maßnahmen ein Meinungsbild und die Unterstützung von den Mitgliedern zu erhalten. Möglicherweise lassen sich darüber auch engagierte Mitglieder finden, die an der Umsetzung mitwirken und helfen wollen.
- Es wird eine Vision für den Verein und ein Leitbild erarbeitet, daraus lassen sich Strategien und Ziele ableiten.
- Es wird eine Titelstory in der Bild-Zeitung über den eigenen erfolgreichen Verein im Jahr 2030 geschrieben.

Wir kommen auch in deinen Verein...

Du benötigst professionelle Unterstützung für die Durchführung eines Krea(k)tiv-Workshops bei dir im Verein?

Kein Problem: Nimm direkt Kontakt mit uns auf und wir führen einen zweieinhalbstündigen Workshop in deinem Vereinsvorstand durch. Unser geschulter Inspirations-Coach aktiviert mit kreativen und aktiven Methoden bei euch im Vorstand eure Denkprozesse, und ihr erzeugt neuartige, teils außergewöhnliche Ideen und erarbeitet mutige Schritte für die Zukunft. Ihr erhaltet mit Sicherheit neue Impulse für eure zuvor identifizierten Herausforderungen im Verein anhand der Walt-Disney-Methode und auf Grundlage der acht Schritte erfolgreicher Veränderungsprozesse.

Sonderpreis für den Workshop: **590€**, anstatt 890€

Kontakt: motiononcourt@gmail.com